

Pressemitteilung #1 | 22. April 2015

200 Filmeinreichungen aus 20 Ländern

Ludwigsburg: Die Einreichfrist für das 14. NaturVision Filmfestival ist beendet. Das Festival findet vom 23. bis 26. Juli 2015 im Ludwigsburger Central Theater statt.

Mit rund 200 Filmeinreichungen ist die Einreichfrist für das große NaturVision Filmfestival zu Ende gegangen. Die Beiträge kommen aus insgesamt 20 Ländern, darunter Bahrain, Indien, Polen und die USA. Für die Festivalmacher ist dies ein Beleg, dass NaturVision immer mehr an internationaler Bedeutung gewinnt.

Eingereicht wurden in diesem Jahr viele Fernsehmultiplikatoren über die Tier- und Pflanzenwelt in den verschiedensten Regionen der Erde, die durch eine hohe Professionalität und eine emotional ansprechende Gestaltung überzeugten. In vielen Produktionen stand auch die heimische Natur im Mittelpunkt; vor allem der Biene widmeten sich einige Filme. Fast immer nimmt das Thema Artenvielfalt einen großen Raum ein – ein Beleg dafür, dass die Biodiversitätsdiskussion an Bedeutung gewonnen hat.

Die Dokumentarfilme, die fürs Kino produziert wurden, beschäftigen sich häufig mit Entwicklungen, die Umwelt und Lebensbedingungen einschneidend verändern. Dies können industrielle Großprojekte ebenso sein wie die Ausbeutung von Ressourcen, der Klimawandel oder die Folgen der touristischen Erschließung auch der entlegensten Gebiete der Erde. Sehr häufig werden diese schwierigen Themen über eine sehr persönliche Erzählweise vermittelt, die individuell Schicksale in den Mittelpunkt stellt.

Viele Beiträge arbeiten investigativ: Skandale wie etwa der nach wie vor florierende Elfenbeinhandel oder die Verseuchung einer Region durch Goldabbau werden eindrücklich vor Augen geführt. Allein 17 Einreichungen bewarben sich um eine Nominierung in der Kategorie Filmmusik, ein Zeichen dafür, dass es gelingt, mit diesem Preis – der im letzten Jahr erstmals vergeben wurde – das wichtige Gestaltungsmittel Musik in den Vordergrund zu rücken. Mit einer neuen, frischen Ästhetik überzeugen vor allem die Beiträge der Newcomer.

Eine Vorjury steht nun vor der Aufgabe, eine Auswahl für das Festivalprogramm zu treffen und die Filme für den Internationalen Wettbewerb zu nominieren. Preise werden in insgesamt neun Kategorien vergeben.

Eine Prognose kann aber schon definitiv gegeben werden: Die Zuschauer des Festivals werden ein ungeheuer vielfältiges Festivalprogramm genießen können, das Unterhaltung, Information und Filmgenuss gleichermaßen verspricht.

Das NaturVision Filmfestival fand 2002 das erste Mal im Nationalpark Bayerischer Wald statt. Seit vier Jahren ist es nun in Ludwigsburg in Baden-Württemberg angesiedelt. Vier Tage lang werden in den drei Sälen des Kino Central und beim großen Open Air auf dem Arsenalplatz hochkarätige Dokumentationen zu Natur- und Umweltthemen gezeigt. Höhepunkt des Festivals ist die feierliche Preisverleihungsgala.

Das NaturVision Filmfestival wird veranstaltet von der Earth Vision UG; Mitveranstalter ist die Film & Medienfestival gGmbH. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Ludwigsburg, der Stiftung Naturschutzfond Baden-Württemberg, der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und der Filmakademie Baden-Württemberg. Zu den Sponsoren gehören Kreissparkasse Ludwigsburg, die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, Wohnungsbau Ludwigsburg und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Zu den Medienpartnern gehören das Bayerische Fernsehen, der Südwestrundfunk, ARTE, die Ludwigsburger Kreiszeitung und die Zeitschriften forum, natur, Film & TV Kameramann und Filmecho/Filmwoche.